

Schafflund Ortsteil „Nord“ und „Süd-Ost“



Das Quartier

- 740 Einwohner
- ca 17,3 ha (43 EW/ha)

Charakteristik

Hoher Anteil Einfamilienhausbebauung und geringe Mehrfamilienhäuser aus den 1978er bis 1987er Jahren sowie vereinzelt Gewerbe

Energetischer Ausgangszustand

Gebäude überwiegend im energetischen Ausgangszustand, überwiegend erdgasbetriebene Zentralheizungen

Eigentümerstruktur

Vorwiegend Einzeleigentümer

CO₂-Emissionen

- 2.544 t/a

Die räumliche Trennung durch die Bundesstraße in ein nördliches und ein südliches Gebiet legte die Rahmenbedingungen für die Quartierstrennung fest.

Im Rahmen des Quartierskonzeptes wurde das Potential der Wärmenutzung und der Wärmelieferung untersucht. Erste Teilschritte der Umsetzung dieses Konzeptes wurden mit den Bürgern zusammen zum Erfolg gebracht.

Der stetige Dialog und Informationsprozess hatte zum Ergebnis, dass Bürger die Vorschläge aus dem Konzept unmittelbar in die Tat umgesetzt haben und sich auf der Grundlage einer unabhängigen Wirtschaftlichkeitsberechnung dafür entschieden haben, gemeinschaftlich eine Bürgerwärmernetzgenossenschaft zu gründen.

Sanierungsmanagement

In der Anfangsphase des Projektes hat der Sanierungsmanager die Aufgabe bei der Kommunikation der potenziellen Netzerweiterung inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen. Nach der Erweiterungsentscheidung hat Treurat und Partner als Sanierungsmanager die

Aufgabe bei der Koordination zwischen Gemeinde, Versorgern, der Wärmenetzbetreiber und der Ingenieurbüros, welche in der Planung der netzgebundenen Wärmeversorgung involviert sind, zu vermitteln und bei der Koordination behilflich zu sein.

Der Sanierungsmanager wird einen engen Kontakt zu den Bürgern pflegen, um diese inhaltlich und organisatorisch bei den objektbezogenen Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen.